

Was macht der TransMann e.V.

Unsere Hauptaufgaben sind:
Informieren und **Unterstützen**

Themenschwerpunkt:

Wir beschäftigen uns mit allen allgemeinen, medizinischen und rechtlichen Themen rund um **Geschlechtsinkongruenz**, **Geschlechtsdysphorie** sowie **trans***, **inter*** und **nicht-binäre Identitäten**.

Zielgruppe:

- Trans*, inter* nichtbinäre und genderqueere Menschen, die sich dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht "weiblich" nicht oder nur zum Teil zugehörig fühlen
- Eltern, Angehörige, Partner*innen, Freunde
- Schulen, Universitäten, Arbeitgeber*innen und Kolleg*innen
- Behörden, Behandler*innen und Fachpersonal von Behandlungszentren
- Alle, die sich für die Thematik interessieren

Angebot:

- Peer-to-Peer Beratung *persönlich, telefonisch oder online*
- Gruppen- bzw. Austauschtreffen
- Begleitung während und nach der Transition
- Informationsmaterial
- Infoveranstaltungen und Schulungen
- Wertungsfreie Behandler*innenliste
- Krankenhausbesuchsdienst *je nach Ort und verfügbaren Ressourcen*
- Öffentlichkeitsarbeit
- Freizeitveranstaltungen und vieles mehr

So findet man uns:

www.transmann.de

Email:
info@transmann.de

Postanschrift:

TransMann e.V.
c/o Schabel-Blessing/Fischer
Landsberger Str. 24
82205 Gilching

Kontaktpersonen:

Christian
Tel: 0170 - 385 13 56
Jonas
Tel: 0171 - 311 33 40

Info-Telefon des TransMann e.V: 01803 851999

(9 Cent pro Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent aus dem dt. Mobilfunknetz)

Der **TransMann e.V.** wurde **1999 gegründet** und ist ein **gemeinnütziger Verein**, der seitdem **ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis** arbeitet.

Die Finanzierung erfolgt über **Mitgliedsbeiträge und Spenden**.

Einzelne regionale Projekte wurden werden zusätzlich durch Städte, Krankenkassen-förderungen und Stiftungen unterstützt.

Du möchtest den Verein unterstützen, mitarbeiten oder dich einem **Stammtisch** bzw. einer **Regionalgruppe** anschließen?

Melde dich - wir freuen uns!

Folge uns auch auf Social Media:



TransMann e.V.®

Kontakt und Informationen auf
Peer-to-Peer Basis
für Frau-zu-Mann (FzM), trans*, inter*,
nicht-binäre Personen,
deren Angehörige und Interessierte

TIN-Personen in der LGB+ Community



Seit über 25 Jahren!

Der TransMann e.V. ist für alle da!

Das *) bei Trans* und Inter* schliesst alle möglichen Selbstdefinitionen und Varianten mit ein.



Geschlecht, Identität, Begehren – queer ist mehr als eine Liste. Und wir sind mittendrin.

Wer wir sind:

TIN steht für trans*, inter* und nichtbinär – und umfasst eine große Vielfalt an Identitäten und Körpern.

Manche von uns leben als Männer oder Frauen, andere jenseits dieser Begriffe. Was uns eint: das Recht auf Selbstbestimmung – jenseits gesellschaftlicher Vorstellungen von „richtigem“ Geschlecht.

Was uns verbindet:

TIN-Personen sind Teil der queeren Community – gestern, heute und morgen.

Ob lesbisch, schwul, bi, pan oder queer: Wir begegnen uns als Partner*innen, Freund*innen und Verbündete.

Unsere Geschichten sind verschieden, unsere Kämpfe oft ähnlich: für Sichtbarkeit, Sicherheit und Anerkennung.

Wir wollen keine Sonderrolle – wir gehören selbstverständlich dazu.

Körper, Intimität & Selbstbestimmung:

TIN-Personen haben Körper, die nicht immer gesellschaftlichen Normen entsprechen.

Nicht jede*r entscheidet sich für medizinische Angleichungen – und das verdient Respekt. Bedürfnisse und Gefühle bleiben die gleichen.

Ob Beziehung, Freundschaft oder Sex: Kommunikation zählt. Safer Sex auch. Verständnis und Respekt sowieso.

Frage lieber: Was brauchst du, um du selbst sein zu können?

Statt: Was bist du?

Sichtbarkeit in der Szene:

TIN-Personen waren und sind Teil der Geschichte queerer Bewegungen – auch wenn wir oft an den Rand gedrängt wurden.

Lesbische Szene:

Viele trans*maskuline, inter* oder nichtbinäre Menschen leb(t)en in lesbischen Kontexten – als Partner*innen, Freund*innen, Aktivist*innen. Mit einem Coming-out als TIN kommt oft der Ausschluss: "Du bist keine Frau mehr!"

Doch sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität sind nicht dasselbe – und Liebe kann bleiben.

Schwule Szene:

TIN-Menschen, die als Männer (oder trans*maskulin) leben und auf Männer stehen, sind Teil der schwulen Community.

Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand trans*, inter*, nicht-binär oder cis ist, ob medizinisch etwas verändert wurde oder nicht. Was zählt ist die Anziehung zu Männern und das Gefühl, schwul zu sein!

Bi+, pan und queer:

Hier finden viele TIN-Personen besonders viel Offenheit – weil es um Menschen geht, nicht um Kategorien. Wer sich in eine TIN-Person verliebt, darf selbst entscheiden, welches Label passt – oder ob eins überhaupt nötig ist.

**Jeder Buchstabe in LGBTQAI+
ist gleich wichtig!**

Wie kann man eine trans*, inter* oder nichtbinäre Person unterstützen?

Unterstützung beginnt mit **Respekt** und **Aufmerksamkeit**.

- Mit dem **richtigen Namen und Pronomen ansprechen** - Nachfragen ist in Ordnung und zeigt Respekt.
- **Fragen nur stellen**, wenn man sie selbst beantworten würde - **Privates bleibt privat!** Fragen zu körperlichen Veränderungen, früheren Namen oder medizinischen Details können übergriffig sein und sollten nur gestellt werden, wenn ein Vertrauensverhältnis besteht und die Person dazu einlädt.
- **Lob, Ermutigung und Offenheit** stärken das Vertrauen.
- Unterstütze ohne zu bewerten - jede Identität ist individuell und verdient Anerkennung.

**Solidarität beginnt im Alltag -
mit Sprache, Respekt und Zuhören!**

**Für Fragen stehen wir vom
TransMann e.V. jeder Zeit
zur Verfügung.**

